

Freie Presse

OBERES VOGTLAND

AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN LESEN SIE:

- Seite 10: Triebel zieht Klage wegen Windräder zurück
- Seite 13: Vogtländer testen bei Dieter Bohlen
- Seite 15: Vogtländer entdecken Yoga
- Seite 20: Eishockeyspieler finden beim Erzrivalen Asyl

Weltstar signiert Bass für Markneukirchen

Museum zeigt von Ex-Rolling Stone Bill Wyman unterschriebenes Instrument – Vor vielen Jahren war der Rockmusiker Framus-Werbebotschafter

VON RONNY HAGER

Markneukirchen. Das Framus-Werksmuseum Markneukirchen ist um eine weitere Rarität reicher. Seit dieser Woche zeigt die Schau in der sanierten Brehmer-Villa einen von Ex-Rolling Stone Bill Wyman signierten Bass. Instrumente des Modells Stone Bass von Framus spielte der weltberühmte Rockmusiker ab 1963. Der Leiter des Framus-Museums, Christian Hoyer, traf Wyman in Berlin – und kehrte mit dem Autogramm der Musikerlegende auf dem Bass ins Vogtland zurück.

Bill Wyman, derzeit mit Musikerkollegen als Bill Wyman and the Rhythm Kings auf Mitteleuropatournee, erkannte den Bass sofort wieder. „Das ist der, den ich in den 1960-er Jahren gespielt habe“, sagte die 73-jährige Musiklegende, als er beim Treffen mit Hoyer das Instrument erblickte. Zugelegt hat er sich die Bassgitarre ein Jahr nach dem Einstieg bei den Stones im Dezember 1962. In einem Londoner Musikgeschäft entdeckte er das Instrument – dunkelfarben, breiter Körper, sehr schmaler Hals. „Es passte perfekt zu meinen kleinen Händen“, erinnert sich Wyman, der von 1962 bis 1993 Mitglied der Rolling Stones war, an den Kauf vor fast 50 Jahren.

Doch der Brit spielt nicht nur auf Framus, er war ab 1964 auch für drei Jahre offizieller Werbebotschafter des Markneukirchner Instrumentenherstellers aus. „Wir waren sehr stolz auf diesen Auftrag“, erinnert sich Christian Hoyer, Museumsleiter des Framus-Museums.



Undatiertes Bild der Rolling Stones. Von links: Bill Wyman, Brian Jones, Mick Jagger, Keith Richards und Charlie Watts. —FOTO: ARCHIV



Museumsleiter Christian Hoyer traf Bill Wyman in Berlin, wo der Rockmusiker den in Markneukirchen gezeigten Bass signierte. —FOTO: FRAMUS-MUSEUM

ter des Instrumentenherstellers aus dem fränkischen Bubenreuth, dessen Wurzeln weit von Markneukirchen in Schönbach/Lüby liegen. Mit dem Durchbruch der Rolling Stones wurde auch die ursprünglich unter dem Namen Star Bass vertrie-

bene Gitarre bekannt. Seine vier Instrumente dieses Modells besitzt Wyman bis heute. Zwei von ihnen sind im „Sticky Fingers“, dem Londoner Restaurant des Rockmusikers, zu sehen. Wer das baugleiche Modell mit dem Autogramm sehen

will, muss jetzt nur noch bis Markneukirchen reisen. „Für uns ist das eine sehr große Ehre“, freut sich Museumsleiter Christian Hoyer über die Aufwertung der Schau.

Die Bassgitarre reicht sich in ein

und Zubehör prominenter Musiker im Markneukirchener Museum. Dazu zählen Framus-Gitarren, wie sie John Lennon und Elvis Presley spielten, oder Saiten aus Markneukirchener Produktion, auf die der König des Rock'n'Roll schwor.